

Anhang

Allgemein Wissenswertes, Statistisches



BUCHDRUCKEREI **CARL RITTER** G. M. B. H.

liefert rasch, pünktlich, vorteilhaft:

Geschäftsreklamen
Formulare / Fahrpläne
Adressbücher / Tarife
Zeitschriften / Zeitungen
Wissenschaftliche Werke
Preislisten / Plakate
Massenauflagen

WIESBADEN

Luisenstraße 23
Fernsprecher:
26103 / 26104

FRANKFURT (M)

Gr. Hafenpfad 46/48
Fernsprecher:
Amt Spessart 661

Buchbinderei

Verlag

Stereotypie

Spezialität: Mehrfarbendrucke

Wichtige Fernsprech - Anschlüsse:

	Anschluss- nummern nach der Umstellung	Anschluss- nummern vor der Umstellung
Fernamt	00	00
Störungsstelle	07	07
Auskunft über Anschluss-Nummern und Uhrzeit	08	08
Vermittelung Biebrich	—	09
Telegramm-Aufnahme	59921	9921
Hauptpostamt (Vermittelung)	59437	9437
Postamt 5 (Hauptbahnhof)	59849	9849
Stadtamt	59561 59661	9561 9661
Feuerwehr (Sanitätswache — Krankenautos)	59211	9211
Wasser- und Lichtwerke (Anmeldung von Leitungsschäden)	59841 59842	9841 9842
Polizei-Verwaltung (Kriminal-Inspektion)	59251 59253	9251 9253
Auskunftsstelle Hauptbahnhof	27722	7722
Anrufstelle für Droschken und Autos	26455 25231	6455 5231
Auto-Droschken-Anruf-Büro	59966	9966
Städtisches Krankenhaus	59541	9541
Diakonissen-Mutterhaus (Paulinenstiftung)	59431	9431
Facharbeitsnachweis für Krankenpflege-Personal	59531	9531
„ „ „ Nachruf	27573	7573

Verkehrsmittel in Wiesbaden

A. Wiesbadener Straßenbahnen

Linie 1 (Gelb)

Wiesbaden-Biebrich — Rheinufer (Dampfschiffstation) — Wiesbaden — Nerothal

Verkehrsrichtung: Biebricher Str., Hauptbahnhof, Nikolastraße, Hauptpostamt, Wilhelmstr. und Tannusstr.
Die Wagen verkehren bis 12 Uhr alle 10 Minuten, von 12 bis 20 Uhr alle 7½ Minuten, danach alle 15 Minuten.

Linie 2 (Rot)

Wiesbaden (Hauptbahnhof) — Langgasse — Wiesbaden-Sonnenberg.

Verkehrsrichtung: Kaiser-Wilhelm-Ring, Moritzstr., Kirchgasse, Langgasse, Kranzplatz und Sonnenberger Str.
Die Wagen verkehren bis 12 Uhr alle 10 Minuten, von 12 bis 20 Uhr alle 7½ Minuten, danach alle 15 Minuten.

Linie 3 (Blau)

Hauptbahnhof — Zahnstr. — Lindenhof — Unter den Eichen

Verkehrsrichtung: Hauptbahnhof, Nikolastr., Bahnhofstr., Marktstr., Michelsberg, Emser Str., Albrecht-Dürer-Straße, Lindenhof, Unter den Eichen.

Die Wagen verkehren in den Hauptstunden am Tage alle 7½ Minuten, in den Abendstunden alle 15 Minuten bis Lindenhof. Jeder zweite Wagen fährt bis Unter den Eichen. An Sonn- und Feiertagen bei günstiger Witterung fahren alle Wagen nach Bedarf bis Unter den Eichen.

Linie 4 (Grün)

Hauptbahnhof — Ringkirche — Zahnstr.

Verkehrsrichtung: Hauptbahnhof, Kaiser-Friedrich-Ring, Ringkirche, Bismarckring, Sedanplatz u. Seerobenstr.
Die Wagen verkehren bis 12 Uhr alle 10 Minuten, von 12 bis 20 Uhr alle 7½ Minuten, danach alle 15 Minuten.

Linie 5 (Schwarz)

Infanteriekaserne — Hauptpostamt — Erbenheim

Verkehrsrichtung: Infanteriekaserne, Schiersteiner Straße, Kaiser-Friedrich-Ring, Rheinstr., Hauptpostamt, Frankfurter Str., Langenbedplatz und Friedenstr.

Die Wagen verkehren bis 12 Uhr alle 10 Minuten, von 12 bis 20 Uhr alle 7½ Minuten, danach alle 15 Minuten zwischen Infanteriekaserne und Hauptpostamt. Von 9²⁸ bis 17⁴³ ab Infanteriekaserne verkehren die Wagen alle 15 Minuten bis Südfriedhof. Von 16¹³ bis 23¹³ ab Kaserne verkehren die Wagen halbstündlich bis Erbenheim. Diese Wagen haben Anschluß nach dem Südfriedhof an der Friedenstr.

Linie 6 (Weiß)

Wiesbaden (Kurhaus) — Mainz (Hauptbahnhof)

Verkehrsrichtung: Kurhaus, Wilhelmstr., Kaiserstr., Hauptbahnhof, Mainzer Str., Bahnhof Wiesb.-Biebrich Ost, Mainz-Kastel.

Die Wagen verkehren durchschnittlich alle 15 Minuten von 6⁰⁵ bis 23³⁵ ab Kurhaus.

Linie 7 (Schwarz)

Dogheim — Wiesbaden (Wilhelmstr.) — Bierstadt

Verkehrsrichtung: Dogheimer Str., Scharnhorststr., Blücherstr. Bleichstr., Friedrichstr., Bierstadter Str.

Die Wagen verkehren in den Hauptstunden am Tage alle 7½ Minuten, in den Abendstunden alle 15 Minuten.

Linie 8 (Weiß mit roten Streifen)

Verkehrsrichtung: Wiesbaden-Biebrich (Rheinufer) — Bahnhof Wiesbaden-Biebrich Ost.

Die Wagen verkehren zu unregelmäßigen Zeiten nach Maßgabe der eintreffenden und abgehenden Züge auf Bahnhof Wiesbaden-Biebrich Ost.

Linie 9 (Gelb-weiß)

Mainz (Stadthalle) — Wiesbaden-Biebrich — Wiesbaden-Schierstein

Die Wagen verkehren den ganzen Tag halbstündlich. Ab Stadthalle Mainz von 5³⁵ bis 23⁰⁵, ab Wiesbaden-Schierstein 5¹⁵ bis 23¹⁵.

Fahrpreise

	Einfache Fahrt	Wochenkarte	Monatskarte
2 Teilstrecken...	0,15 Mk.	1,35 Mk.	10,00 Mk.
3 "	0,20 "	1,80 "	13,00 "
4 "	0,25 "	2,25 "	14,50 "
6 "	0,30 "	2,70 "	16,00 "
8 "	0,40 "	3,60 "	19,00 "
11 "	0,50 "	4,50 "	22,00 "

Städtische Drahtseilbahn auf den Neroberg (250 m ü. d. M.)

(Abfahrt ab Endstelle der Straßenbahn im Nerothal.)

Fahrzeiten: 9—14 Uhr halbstündlich, 14—19 Uhr viertelstündlich, 19—22 Uhr halbstündlich, Zwischenfahrten nach Bedarf.

Fahrpreise: Berg- und Talfahrt 0.40 Mk., Talfahrt 0.10 Mk.
Einzelfahrt für Kinder 0.10 Mk.

Bemerkung: Zwischenfahrten nach Bedarf, ab 1. Oktober Betriebseinschränkung.

Wiesbadener Felsenkeller-Bier

B. Personen-Kraftwagen-Verkehr**1. Auto-Omnibus Wiesbaden—Wiesb.-Schierstein (Strandbad)**

Hinfahrt (ab Luisenplatz): 6²⁰—11²⁰ stündl., 11²⁰—19⁴⁰ alle 20 Minuten, 20²⁰—24²⁰ stündlich.

Rückfahrt (ab Hafen): jeweils 20 Minuten später. Der Wagen 22²⁰ (Theaterwagen) fährt immer 22¹⁵ am Kaiser-Friedrich-Platz ab.

Fahrtpreise: Einfache Fahrt Wiesbaden-Wiesb.-Schierstein 0,40 Mk. (einschl. Badefarte 1,00 Mk.)

Bemerkung: Der 1. Wagen 6²⁰ (6⁴⁰) fährt nur Werktags, der letzte Wagen 24²⁰ nur Sonn- und Feiertags.

2. Städtischer Omnibusverkehr

(nach dem blauen Ländchen)

Autobusverkehr Bierstadt—Kloppenheim

und zurück im Anschluß an die Wagen der Straßenbahn. Ab Bierstadt an Wochentagen von 5¹²—9¹², 12²²—15²² und 17³⁸—19³⁸ Uhr, an Sonntagen von 14²²—16²² u. 17³⁸—19³⁸ Uhr stündlich.

Autobusverkehr Bierstadt—Zgstadt—Bredenheim

und zurück. Ab Bierstadt an Wochentagen 5³⁰, 6³⁰, 7³⁰, 13⁴⁰, 17⁵⁴ und 18⁵⁴ Uhr, an Sonntagen 14⁴⁰ und 18⁵⁴ Uhr.

Fahrtpreise: Bierstadt—Kloppenheim 0,20 Mk. Jede Teilstrecke 0,25 Mk. (Bierstadt—Zgstadt oder Zgstadt—Bredenheim). Wochenkarte Bierstadt-Kloppenheim 1,20 Mk. (1 Hin- u. 1 Rückfahrt an Werktagen). Wochenkarte Bierstadt—Zgstadt 2,00 Mk., Zgstadt—Bredenheim 2,00 Mk., Bierstadt—Bredenheim 3,00 Mk.

3. Verkehrsautos**Wiesbaden—Fischzucht—Platte und umgekehrt**

Ab Kaiser-Friedrich-Platz täglich um 10, 15 u. 16 Uhr.
Ab Platte um 12, 15³⁰ u. 18 Uhr. Sonn- und

Feiertags Mehrfahrten nach Bedarf. Fahrpreise Wiesbaden—Fischzucht 0,75 Mk., Wiesbaden—Platte 1,25 Mk., Platte—Wiesbaden 0,75 Mk. Vorbelegung durch die Fahrkarten-Verkaufsstellen.

Wiesbaden—Schlangenbad—Bad Schwalbach

Regelmäßiger Bäderdienst ab Kaiser-Friedrich-Platz über Chauffeehaus, Georgenborn, Schlangenbad und Wambach während der Sommermonate.

Fahrtpreise: Wiesbaden—Schlangenbad 1,80 Mk. (einfache Fahrt) 3,00 Mk. (einschl. Rückfahrt); Wiesbaden—Bad Schwalbach 2,80 Mk. (einfache Fahrt) 4,50 Mk. (einschl. Rückfahrt). Nähere Auskunft erteilen die Fahrkarten-Verkaufsstellen.

4. Autodroschken**Verein Wiesbadener Kraftdroschkenbesitzer e. V.**

Anrufbüro F. Sammelnummer 599 66

Die Autodroschken dienen nicht nur dem Verkehr in der Stadt und näheren Umgebung, sondern befördern auch einzelne Personen, sowie Gesellschaften zu festgesetzten Preisen nach allen Ausflugsorten der weiteren Umgebung Wiesbadens. Nähere Auskunft durch den obestehenden Verein.

5. Ausflugsverkehr

Während der wärmeren Monate verkehren von Wiesbaden aus nach allen Richtungen große Gesellschaftsautos der Wiesbadener Autoverkehrs-Gesellschaft. Die sehr bequem ausgestatteten modernen Kiesenautos ermöglichen den Besuch fast aller sehenswerten Orte und landschaftlich reizvoll gelegenen Punkte in kürzester Zeit bei angemessenen Fahrpreisen. Außer diesen Wagen dienen auch Postkraftwagen der deutschen Reichspost dem gleichen Ausflugsverkehr.

Wiesbadener Automobilausflüge und Rundfahrten**Abfahrt vom Kurhaus**

Überzicht über die für die wärmere Jahreszeit festgelegten Fahrten (Änderungen vorbehalten)

a) Wagen der Wiesbadener Autoverkehrs-Gesellschaft

	Ziel der Fahrt	Fahrtpreis	Abfahrt	Rückkehr
Sonntag:	Schlangenbad, Raunthal, Neuborf, Wiesbaden-Schierstein	4,50	10 ⁰⁰	12 ⁴⁵
	Heidelberg, Bergstraße, Rückf. über Worms	17,50	9 ⁰⁰	20 ⁰⁰
	Bad Ems über Kemel, Nassau, Rückf. Martal	12,50	10 ⁰⁰	19 ³⁰
	Großer Feldberg über Königstein, Rückf. Idstein, Platte	9,50	14 ⁰⁰	19 ⁰⁰
	Oppenheim und hessische Weinorte	7,50	15 ⁰⁰	19 ⁰⁰
Montag:	Marlsburg, Braubach, Rheinuferfahrt, Rückf. Nastätten, Bad Schwalbach	12,50	10 ⁰⁰	19 ³⁰
	Burggrube Hohlenfels im Martal	8,50	14 ⁰⁰	19 ⁰⁰
	Leniäberg über Mainz, Bredenheim	4,50	15 ⁰⁰	18 ⁰⁰
	Kloster Eberbach über Schlangenbad, Niedrich	6,50	15 ⁰⁰	19 ⁰⁰
Dienstag:	Bad Nauheim über Platte, Esch, Usingen, Rückf. Homburg	12,50	10 ⁰⁰	19 ⁰⁰
	Bad Münster a. Stein, Kreuznach über Hindenburgbrücke, Rückf. Mainz	10,50	10 ⁰⁰	19 ⁰⁰
	Saarlburg über Platte, Idstein, Tenne, Rückf. Homburg	10,50	13 ⁰⁰	20 ⁰⁰
	Eppstein über Niedernhausen, Rückf. Bremthal	5,50	15 ⁰⁰	18 ³⁰
Mittwoch:	Hohe Wurzel, Schlangenbad, Seckellerei Gentell	4,50	10 ⁰⁰	12 ³⁰
	Heidelberg, Bergstraße, Rückf. über Worms	17,50	9 ⁰⁰	20 ⁰⁰
	Wispertal, Bad Schwalbach, Lorch, Rückf. Ahmannshausen, Rheingau	10,50	13 ⁰⁰	20 ⁰⁰
	Großer Feldberg über Königstein, Rückf. Königstein, Ruppertsheim	8,50	14 ⁰⁰	19 ⁰⁰
	Lorsbachthal, Eppstein, Niedernhausen, vorher Besichtigung Burgeff-Hochheim	6,50	15 ⁰⁰	19 ⁰⁰

Wiesbadener Felsenkeller-Bier

	Ziel der Fahrt	Fahrpreis	Abfahrt	Rückkehr
Donnerstag:	Bad Ems über Kemel, Nassau, Rückf. Aartal	12,50	10 ⁰⁰	19 ³⁰
	Saalfurg über Platte, Idstein, Tenne, Rückf. Homburg	10,50	10 ⁰⁰	19 ⁰⁰
	Kleine Wisperfahrt, Bad Schwalbach, Wispertal, Niedrich, Eltville	8,50	15 ⁰⁰	19 ⁰⁰
	Forsthaus Hügel über Niedernhausen, Rückf. Idstein, Platte	5,50	15 ⁰⁰	19 ⁰⁰
Freitag:	Aartal, Limburg, Kunkel, Rückf. Bühnerstraße, Platte	12,50	10 ⁰⁰	19 ⁰⁰
	Wispertal, Bad Schwalbach, Lorch, Rückf. Ahmannshausen, Rheingau	10,50	13 ³⁰	20 ⁰⁰
	Gronberg über Niedernhausen, Königstein, Rückf. Bad Eoden, Hofheim	7,50	15 ⁰⁰	19 ⁰⁰
	Schloß Johannisberg, Hotel Schwan in Oestrich	5,50	15 ⁰⁰	19 ⁰⁰
Samstag:	Schloß Schaumburg durchs Aartal, Rückf. Rahenelsbogen, Bad Schwalbach	12,50	10 ⁰⁰	19 ⁰⁰
	Rüdesheim, Nationaldenkmal durch den Rheingau	7,50	14 ³⁰	19 ⁰⁰
	Bad Königstein über Eppstein, Rückf. Kupperishain	6,50	15 ⁰⁰	19 ⁰⁰

b) Wagen der Deutschen Reichspost

	Ziel der Fahrt	Fahrpreis	Abfahrt	Rückkehr
Sonntag:	Großer Feldberg über Königstein, Rückf. Platte	9,50	14 ⁰⁰	19 ⁰⁰
	Kleine Wisperfahrt über Bad Schwalbach, Rückf. Niedrich	8,50	15 ⁰⁰	19 ⁰⁰
Montag:	Niederwalddenkmal, Rüdesheim, durch den Rheingau	10,50	14 ⁰⁰	19 ³⁰
Dienstag:	Bad Königstein über Niedernhausen, Rückf. Bad Eoden	6,50	15 ⁰⁰	19 ⁰⁰
	Kloster Eberbach über Schlangenbad, Niedrich	6,50	15 ⁰⁰	19 ⁰⁰
Mittwoch:	Hochsberg über Hindenburgbrücke, Bingen, Rückf. Schlangenbad	7,50	14 ⁰⁰	19 ⁰⁰
	Hohenstein durchs Aartal, Rückf. Bad Schwalbach, Hohe Wurzel	6,50	15 ⁰⁰	19 ⁰⁰
Donnerstag:	Hochtaunusfahrt über Platte, Idstein, Tenne, Rückf. Niedernhausen	7,50	14 ⁰⁰	19 ³⁰
	Kloster Eberbach über Schlangenbad, Niedrich	6,50	15 ⁰⁰	19 ⁰⁰
Freitag:	Bad Nauheim über Platte, Tenne, Ufingen, Rückf. Homburg	12,50	10 ⁰⁰	19 ⁰⁰
	Großer Feldberg über Königstein, Rückf. Kupperishain	8,50	14 ⁰⁰	19 ⁰⁰
Samstag:	Hohe Wurzel, Schlangenbad, Seftellerei Senell	5,50	15 ⁰⁰	19 ⁰⁰
	Bad Homburg, Saalfurg über Platte, Tenne, Rückf. Königstein	10,50	14 ⁰⁰	19 ³⁰

Der Abschnitt Verkehrsverbindungen ist nach dem Stand vom Sommer 1927 aufgestellt.

C. Pferdedroschken (mit Stoppuhr)

Fernruf 26455 und 25231

Fahrpreisauszug aus der Polizeiverordnung vom 21. Mai 1924

Personen- zahl	Tage 1		Tage 2	
	Fahrten innerhalb des 1. Fahrberings		Fahrten, die sich über die Grenze des 1. Fahrberings ausdehnen	
	Für die erste Viertelstunde (2400 m)	für jede weitere angefangene Viertelstunde	für die erste Viertelstunde (2400 m)	für jede weitere angefangene Viertelstunde
a) Einspänner				
1—2	1,10 Mf.	0,50 Mf.	1,50 Mf.	0,75 Mf.
3—4	1,40 "	0,60 "	1,75 "	0,90 "
(b) Zweispänner				
1—2	1,50 Mf.	0,75 Mf.	2,— Mf.	1,— Mf.
3—4	1,75 "	1,— "	2,50 "	1,25 "

Zu diesen Sätzen treten Zuschläge für Nachfahrten, sowie für Mitnahme von Gepäck, Hund und fünfte Person.
Näheres ergeben die in jedem Wagen befindlichen Fahrpreistafeln.

Wiesbadener Felsenkeller-Bier

D. Personenschiffahrt auf dem Rhein**Rhein-Düsseldorfer Rheindampfschiffahrt**

Personen- und Güterverkehr zwischen Mannheim und Rotterdam. Hauptpersonenverkehr zwischen Mainz und Köln. Die Schiffe führen nur eine Klasse. Bekannt vorzügliche Küche und ausgezeichnete Weine an Bord.

Fahrpreise für 1 km: Personenfahrt 5,5 Pfg., Schnellfahrt 7 Pfg., Expressfahrt 9 Pfg. Dauer der Talfahrt (Schnellfahrt) 8 Stunden, der Bergfahrt 13 Stunden. Nähere Angaben durch die jährlich neu herausgegebenen Fahrpläne, die Reisebüros, das Städt. Verkehrsbüro, Kurhausplatz 3 und die Dampfer-Agentur Schürmann & Co., in Wiesbaden-Biebrich, F. 601 44.

Niederländer Dampfschiffahrt

Personen- und Güterbeförderung zwischen Ludwigshafen und Rotterdam. Hauptpersonenverkehr zwischen Mainz und Köln. Salon und Vorkajüte. Ausgezeichnete Verpflegung an Bord. Mäßige Fahrpreise. Nähere Angaben durch die Fahrpläne, das Städt. Verkehrsbüro und die Agentur der Niederländer Dampfschiffahrt Schürmann & Co. in Wiesb.-Biebrich, F. 601 44.

Gemeinschaftsdienst

beider Dampfschiffahrt-Gesellschaften während der Wintermonate durch je einen Dampfer täglich für die Berg- und die Talfahrt.

Wichtige Verkehrsbestimmungen

Polizeiverordnungen vom 25. August, 22. September und 5. Oktober 1927

A. Warnungstafeln für den Fahrzeugverkehr

Durch Reichsgesetz vom 8. Juli 1927 (R. G. Bl. S. 177) sind für den Kraftfahrzeugverkehr neue Warnungstafeln eingeführt worden. Die Warnungstafeln haben Dreiecksform und sind außen mit einem Rand aus signalroter Farbe versehen. Untergrund weiß, Zeichen schwarz. Die auf den Warnungstafeln befindlichen Zeichen bedeuten:



Achtung!
Unbewachter Bahnübergang.



Achtung!
Bewachter Bahnübergang.



Achtung! Querrinne.



Achtung! Kurve.



Achtung! Wegekrenzung.



Achtung! Vorsichtig fahren, gefährliche Stelle anderer Art.

Außerdem sind für die Verkehrsregelung in den Städten Verkehrszeichen eingeführt. Dieselben haben Pfeilform und sind außen mit einem Rand aus signalroter Farbe versehen. Untergrund weiß. Zeichen schwarz. Die auf den Verkehrsschildern befindlichen Zeichen bedeuten:



Es darf nur in der Pfeilrichtung gefahren werden.



„Einbahnstraße“. Die Strecke darf nur in der Pfeilrichtung befahren werden, haltende Fahrzeuge dürfen nur in der Fahrtrichtung und nur auf der rechten Straßenseite stehen.



Gesperrt für Motorräder und Fahrräder.



Gesperrt nur für Kraftwagen, frei für Motorräder.



Gesperrt für Kraftfahrzeuge aller Art.



Gesperrt für alle Lastfahrzeuge.



Gesperrt für Fahrzeuge aller Art einschließlich Handkarren sowie für Radfahrer, Reiter und Viehtreiber.

B. Einbahnstraßen

(Skizze als Beilage)

Der ständig wachsende Verkehr in den engen und unübersichtlichen Straßen der Altstadt Wiesbadens hat die Notwendigkeit ergeben, sogenannte „Einbahnstraßen“ zu schaffen, die von Fahrzeugen jeglicher Art nur in einer Richtung befahren werden und in denen haltende Fahrzeuge nur in der Fahrtrichtung stehen dürfen.

Demgemäß wurden folgende Straßen als „Einbahnstraßen“ erklärt. Die betreffenden Fahrtrichtungen sind in der als Beilage erscheinenden Skizze durch Pfeile kenntlich gemacht.

Langgasse bis Kranzplatz.

Marktstraße vom Schloßplatz ab.

Michelsberg bis Coulinstraße.

Hochstättenstraße.

Faulbrunnenstraße.

Schulgasse.

Ellenbogengasse.

Wagemannstraße.

Grabenstraße.

Mittelstraße.

Kleine Langgasse.

Gemeindebadgäßchen.

Goldgasse von Wagemannstraße bis

Langgasse.

Webergasse von Saalgasse bis Hirschgraben.

Spiegelgasse.

Herrnmühlgasse.

Theaterkolonnade.

Alte Kolonnade.

Kaiser-Friedrich-Platz.

Häfnergasse von Bärenstraße bis Webergasse.

Kleine Webergasse.

Kleine Burgstraße.

Kleine Schwalbacher Straße.

Große Burgstraße.

Die Fahrtrichtung ist durch weiße, rot umrandete Pfeile mit der Aufschrift „Einbahnstraße“ gekennzeichnet. An den nicht zur Einfahrt freigegebenen Straßenmündungen sind Verbotspfeile mit 5 Punkten und der Aufschrift „Gesperrt für Fahrzeuge aller Art“ aufgestellt. Es wird besonders darauf hingewiesen, daß der Richtungsverkehr auch für Reiter, Radfahrer (auch das Rad schiebend) und Viehtreiber gilt.

Das Publikum wird ersucht, die vorgeschriebenen Richtungen streng einzuhalten, damit sich der Verkehr reibungslos und gefahrlos abwickeln kann.

Kennzeichen der Kraftfahrzeuge

Die Kenntnis von der Verteilung der Buchstaben und römischen Ziffern unter die Zulassungsbehörden ist von großer Wichtigkeit für jeden, der den Besitzer eines Kraftfahrzeuges ermitteln will.

Die Kennzeichen bestehen aus einem oder zwei Buchstaben oder einer römischen Zahl, oder einer römischen Zahl mit einem Buchstaben und der Erkennungsnummer, unter welcher die Eintragung in die Zulassungsliste erfolgt ist, z. B. IT 12345.

Die nachstehende Übersicht gibt die Verteilung der Kennzeichen an.

Preußen

IA Berlin	IK Reg.-Bez. Breslau, Liegnitz und Oppeln	IS Reg.-Bez. Hannover, Lüneburg, Hildesheim, Stade, Osnabrück und Aurich
IB Reg.-Bez. Schneidemühl	IL " Sigmaringen	IT " Wiesbaden und Kassel
IC " Königsberg, Allenstein und Gumbinnen	IM " Magdeburg, Erfurt u. Merseburg	IX " Münster, Minden und Arnshagen
IE " Potsdam und Frankfurt a. d. O.	IP " Schleswig	IZ " Aachen, Koblenz, Köln, Trier und Düsseldorf
IH " Stettin, Köslin und Stralsund		

Bayern

IIA Stadtbezirk München	II E Reg.-Bez. Oberpfalz	II S Reg.-Bez. Mittelfranken
IIB Reg.-Bez. Oberbayern	II H " Oberfranken	IIU " Unterfranken
IIC " Niederbayern	IIN Stadtbezirk Nürnberg	II Z " Schwaben
IID " Pfalz		

Sachsen

I Kreishauptmannschaft Bautzen
II " Dresden
III " Leipzig
IV " Chemnitz
V " Zwickau

Württemberg

(Genaue Auskunft im Ministerium des Innern, Stuttgart.)

IIIA Stadtbezirk Stuttgart
IIIC Oberämter Badnang, Besigheim, Böblingen, Brackenheim, Cannstatt, Eßlingen, Heilbronn, Leonberg, Ludwigsburg, Marbach, Maulbronn, Neckarstumm, Nellingen, Waiblingen, Weinsberg
IIIH " Balingen, Calw, Freudenstadt, Herrenberg, Horb, Nagold
IIIK " Neuenburg, Nürtingen, Oberndorf, Reutlingen, Rottenburg
IIIM " Rottweil, Spaichingen, Sulz, Tübingen, Tuttlingen, Urach
IIIP " Aalen, Crailsheim, Ellwangen, Gaildorf, Gerabronn

IIIS Oberämter Gmünd, Hall, Heidenheim, Künzelsau
IIIT " Mergentheim, Neresheim, Oehringen, Schorndorf, Weisheim
IIIX " Biberach, Blaubeuren, Eßlingen, Geislingen, Göppingen, Kirchheim
IIY " Leupoldin, Leutkirch, Münsingen, Ravensburg, Riedlingen
IIIZ " Saulgau, Tettnang, Ulm, Waldsee, Wangen

Baden

IVB (Genaue Auskunft beim Landespolizeiamt Karlsruhe.)

Hessen

VO Oberhessen VR Rheinhessen VS Starkenburg.

Thüringen

Th (Genaue Auskunft beim Wirtschaftsminist. in Weimar.)

Mecklenburg

MI Mecklenburg-Schwerin MII Mecklenburg-Strelitz

Oldenburg

OI Landesstelle Oldenburg OII Landesstelle Lüneburg (Gutlin)
OIII Landesstelle Birkenfeld

Constige Verwaltungsbezirke

A Anhalt	SL Schaumburg	HB Bremen
B Braunschweig	W Waldeck	HL Lübeck
L Lippe	HH Hamburg	Saar Saargebiet.

Die Reichswehr führt die Bezeichnung RW, die Reichspost RP.

Internationale Kennzeichen

Belgien: B	Griechenland: GR	Norwegen: N	Schweiz: CH
Bulgarien: BG	Großbritannien: GB	Oesterreich: A	Spanien: E
Dänemark: DK	Italien: I	Polen: PL	Tschecho-Slowakei: CS
Danzig: DA	Jugoslawien: SB	Portugal: P	Ungarn: H
Deutschland: D	Litauen: LT	Rumänien: RM	Vereinigte Staaten von Nordamerika: US
Finnland: SF	Luxemburg: L	Rußland: R	
Frankreich: F	Niederlande: NL	Schweden: S	

Statistisches

Mitgeteilt vom Statistischen Amt der Stadt Wiesbaden

1. Geographische Lage

Die Stadt Wiesbaden liegt unter 50° 5' nördlicher Breite und 8° 14' östlicher Länge von Greenwich. Höhe (am Neuen Museum) 109,20 m über Normalnull (Meeresspiegel).

Die planmäßige Sohle des Rheinuferbettes liegt 0,94 m unter Pegel-Null; Pegel-Null des Wiesbaden-Biebricher Rheinpegels liegt 79,272 m. höher als Normal-Null (N.N.)

2. Stadtgebiet

Das Flächengebiet der Stadt Wiesbaden umfaßt 7203,98 ha, davon sind:

	ha	von 100 ha des Stadtgebietes waren
bebaut einschl. Höfe und Hausgärten.....	693,34	9,6
Straßen, Plätze, Wege und Eisenbahnen.....	629,16	8,8
öffentliche Park- und Gartenanlagen.....	130,66	1,8
Begräbnisplätze.....	56,56	0,8
Wasserfläche.....	268,73	3,7
Wälder.....	2297,07	31,9
übrige Flächen.....	3128,46	43,4
	7203,98	100,0

Es entfallen am 1. September 1927 auf 1 qkm des Stadtgebietes 1852 Einwohner, auf 1 qkm bebaute Fläche 19263 Einwohner.

3. Bevölkerungszahl

Die auf Grund der Volkszählung vom 16. Juni 1925 fortgeschriebene Einwohnerzahl betrug am 1. September 1927: 133459.

Die Gliederung ist folgende:

Stadtteil	männlich	weiblich	zusammen
Alt-Wiesbaden.....	43919	58523	102442
Wiesbaden-Biebrich.....	10457	11514	21971
Wiesbaden-Schierstein.....	2491	2518	5009
Wiesbaden-Sonnenberg.....	1889	2148	4037
Stadt Wiesbaden.....	58756	74703	133459

Ortsanwesende Bevölkerung der deutschen Länder

nach der letzten Volkszählung am 16. Juni 1925.

Preußen	38 181 043	Oldenburg	553 539
Bayern	7 399 609	Braunschweig	508 317
Sachsen	4 973 519	Anhalt	351 506
Württemberg	2 594 282	Bremen	333 868
Baden	2 327 036	Lippe	166 038
Thüringen	1 628 533	Lübeck	127 560
Hessen	1 358 719	Mecklenburg-Strelitz	112 048
Hamburg	1 128 769	Walded	59 153
Mecklenburg-Schwerin	687 899	Schaumburg-Lippe	48 659

Deutsches Reich: 62 539 098.

Wohnbevölkerung der deutschen Großstädte

am 16. Juni 1925 nach Veröffentlichung des Statistischen Reichsamts

und

Ortsanwesende Bevölkerung

nach der letzten Volkszählung am 16. Juni 1925.

Großstädte geordnet nach Einwohnerzahl	Wohn- bevölkerung am 16. 6. 1925	Volks- zählung am 16. 6. 1925	Großstädte geordnet nach Einwohnerzahl	Wohn- bevölkerung am 16. 6. 1925	Volks- zählung am 16. 6. 1925
Berlin	4 013 588	3 931 071	Halle a. S.	193 722	192 330
Hamburg	1 079 092	1 053 986	Barmen	187 239	184 923
Köln	698 064	693 266	Altona	185 135	182 071
München	680 704	671 548	Kassel	171 483	168 289
Leipzig	679 322	660 140	Elberfeld	167 025	165 074
Dresden	618 684	608 025	Augsburg	165 522	162 135
Breslau	554 801	553 029	Bochum	156 762	156 047
Essen	468 696	466 133	Nachen	155 222	155 296
Frankfurt a. M.	461 849	458 422	Braunschweig	146 654	144 677
Düsseldorf	431 096	428 999	Karlsruhe	145 694	144 700
Hannover	422 435	414 108	Erfurt	134 973	134 837
Nürnberg	392 494	384 272	* Wiesbaden	133 111	—
Stuttgart	341 461	337 643	Crefeld	130 425	130 048
Chemnitz	331 641	323 153	Wülheim a. d. R.	127 195	126 350
Dortmund	320 256	319 923	Hamborn	126 043	125 767
Bremen	294 966	289 667	** Saarbrücken	125 848	—
Magdeburg	292 296	286 752	Lübeck	120 788	120 299
Königsberg i. Pr.	279 880	274 575	München-Glabbech	115 066	114 787
Duisburg	271 790	272 174	Blauen i. B.	111 398	109 953
Stettin	253 727	250 603	Mainz	108 552	109 388
Mannheim	247 486	242 236	Münster i. Westf.	105 889	104 750
Kiel	213 587	211 687	Oberhausen	105 121	104 737
Gelsenkirchen	207 153	205 543	Ludwigshafen	101 869	100 070

* Wiesbaden nach Eingemeindung der Orte Viebrich, Schierstein und Sonnenberg, Bevölkerungszahl am 1. X. 1926 auf Grund der Fortschreibung.

** Fortgeschriebene Einwohnerzahl am 1. VII. 1926.

Wiesbadener Felsenkeller-Bier

Adressen wichtiger Reichsbehörden

von Rechtsanwalt Dr. Böttcher, Berlin.

- Anwaltskammer beim Reichsgericht** Leipzig, Reichsgerichtsplatz 1.
- Archäologisches Institut des Deutschen Reichs** Berlin W 50, Ansbacher Str. Nr. 46.
- Ausgleichsamt, Deutsches** Berlin W 10, Genthiner Str. 1.
- Aus- u. Einfuhrbewilligung, Reichskommissar** Berlin W 9, Potsdamer Str. Nr. 10/11.
- Auswärtiges Amt** Berlin W 8, Wilhelmstraße Nr. 74—76.
- Auswanderungswesen**
Reichskommissare für das —
Für das Unterwesergebiet Trendel, Kontreadmiral z. D., Bremen, Rembertistr. 32.
- Für das Unterelbegebiet und das Unteroderge-
 biet** Menger, Kapitän z. S. z. D., Hamburg 39, Eierichstr. 37.
- Reichsstelle für das —** Berlin NW 40, Moltkestr. 5.
- Bank für deutsche Industrieobligationen** Berlin SW 68, Feilnerstr. 5a.
- Beirat**
für Obst- und Gemüsebau Berlin W 8, Wilhelmstr. 72.
- für Weinbau und Weinhandel** Berlin W 8, Wilhelmstr. 72.
- Berufungskammer in Börse-
 schrengerichtssachen** Berlin W 10, Viktoriastr. 34.
- Bevollmächtigter f. Arbeits-
 fragen in Oberschlesien,
 Deutscher —** Beuthen D.-S., Klufowitzer
 Straße 8, Landratsamt.
- Biologische Reichsanstalt für
 Land- u. Forstwirtschaft** Berlin-Dahlem, Königin-
 Luise-Straße 15, 17, 19.
- Bisium der Altkatholiken des
 Deutschen Reichs, Bischof:
 Dr. Georg Moog** Bonn, Schumannstr. 49.
- Börsenausschuß** Berlin W 10, Viktoriastr. 34.
- Börsenschrengerichtssachen,
 Berufungskammer** Berlin W 10, Viktoriastr. 34.
- Bundesamt für das Heimat-
 wesen** Berlin NW 40, Moltkestr. 5.
- Chemisch-Technische Reichs-
 anstalt** Berlin, Tegeler Weg an der
 Charlottenburger Brücke.
- Deutsche Gesandtschaften,
 Konsulate und Pöfstellen** siehe Teil I des Buches.
- Deutsche Golddiskontbank** Berlin SW 19,
 Jägerstr. 34—36.
- Deutsche Kriegslasten-
 kommission** Berlin W 66, Kaiserhoffstr. 3.
- Deutsche Reichsbahn-
 Gesellschaft** Berlin W 8, Voßstr. 35.
- Deutsche Rentenbank-
 Kreditanstalt** Berlin W 8, Wilhelmstr. 67.
- Deutscher Bevollmächtigter
 für Arbeitsfragen in Ober-
 schlesien** Beuthen D.-S., Klufowitzer
 Straße 8, Landratsamt.
- Deutscher Evangelischer
 Kirchenbund** Charlottenburg 2, Lebens-
 straße 3.
- Deutscher Handwerks- und
 Gewerbekammertag** Hannover, Prinzenstr. 20.
- Deutscher Industrie- und
 Handelstag** Berlin C 2, Hinter dem Gieß-
 haufe 3.
- Deutscher Landgemeindetag** Berlin W 35, Schöneberger
 Ufer 48.
- Deutscher Landkreistag** Berlin W 9, Bellevuestr. 5a.
- Deutscher Landwirtschaftsrat** Berlin SW 11, Hafenplatz 4.
- Deutscher Reichstag** Berlin NW 7, Platz der Re-
 publik.
- Deutscher Städtetag** Berlin NW 40, Alsenstr. 7.
- Deutsches Archiv für Jugend-
 wohlfahrt** Berlin NW 40, Moltkestr. 7.
- Deutsches Ausgleichsamt** Berlin W 10, Genthiner Str. 1.
- Deutsch-Israelitischer
 Gemeindebund** Berlin W 35, Steglitzer Str. 9.
- Diplomatische Vertretungen
 in Deutschland, fremde** siehe Teil I des Buches.
- Schrengerichtshof für Rechts-
 anwälte** Leipzig, Reichsgerichtsplatz 1.
- Einkaufsstelle für Sanitäts-
 bedarf im Versorgungs-
 wesen** Berlin-Tempelhof, Friedrich-
 Wilhelm-Str. 1—5.
- Eisenbahnabteilungen des
 RRM** Berlin W 66, Wilhelmstr. 80.
- Eisenbahn-Zentralamt** Berlin SW 11, Hallesches
 Ufer 35—36.
- Ernährungsforschung, Reichs-
 ausschuß** Berlin W 8, Wilhelmstr. 72.
- Filmoberprüfstelle** Berlin NW 40, Platz der Re-
 publik 6.
- Filmprüfstelle Berlin** Berlin NW 40, Moltkestr. 7.
- Filmprüfstelle München** München, Sonnenstr. 15.
- Forschungsinstitut für Agrar-
 und Siedlungswesen** Berlin-Dahlem, Luciusstr. 9.
- Fremde Konsularvertretungen
 in Deutschland** siehe Teil I des Buches.
- Gemischte Schiedsgerichts-
 höfe, Kommissar des Aus-
 wärtigen Amtes** Berlin SW 11, Prinz-Al-
 brecht-Str. 1—3.
- Gemischte Gerichtshöfe**
 deutsch-franz., deutsch-belg.,
 deutsch-rum., deutsch-
 polnische, deutsch-griech.,
 deutsch-siam.
 deutsch-engl., deutsch-jap. Paris, Rue de Varenne 57.
 London W 1, Cavendish
 Square 2.
- deutsch-jugoslaw., deutsch-
 tschechoslow. Genf, Rue de la Corratierie 22.
- deutsch-ital. Rom, Via XX Settembre 8.
- General-Postkasse** Berlin W 66, Leipziger Str.
 Nr. 14—18.
- Gesandtschaften, Deutsche** siehe Teil I des Buches.

Wiesbadener Felsenkeller-Bier

Gesetzsammlungsamt . . . Berlin NW 40, Scharnhorst-
straße 4.

Gliederung des Deutschen
Reichs, Zentralstelle für
die — . . . Berlin NW 40, Platz der Re-
publik 6.

Golddiskontbank, Deutsche . . Berlin SW 19, Jägerstraße
Nr. 34—36.

Gruppenverwaltung Bayern
der Deutschen Reichsbahn-
gesellschaft . . . München, Arnulfstr. 32.

Hauptversorgungsamt . . . Berlin-Schöneberg 1,
General-Pape-Str.

Hauptverwaltung der Deut-
schen Reichsbahn-Gesellsch. . Berlin W 8, Bohlstr. 35.

Heeresbekleidungsämter in . . Berlin, Lehrter Str. 57.
und in . . . München.

Heeresbekleidungszeigstelle
in . . . Königsberg (Pr.).

Heeresbücherei, Deutsche . . Berlin NW 7, Dorotheen-
straße 48.

Heeresleitung . . . Berlin W 10, Bendlerstr. 14.

Heeresjanitätsinspektion . . Berlin W 66, Leipziger Str.
Nr. 5—7.

Heeresverwaltungsamt . . Berlin W 66, Leipziger Str. 5.

Heeres-Veterinär-
Untersuchungsamt . . Berlin NW 6, Hannoverische
Straße 27.

Heeres-Waffenamt . . . Berlin W 66, Leipziger Str. 5.

Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft
zur Förderung der Wissen-
schaften . . . Berlin C 2, Schloß.

Kaliprüfungsstelle und Kali-
lohnprüfungsstelle erster
Instanz . . . Berlin SW 11, Königgräzer
Straße 97.

zweiter Instanz . . . Berlin SW 11, Schöneberger
Straße 5.

Kartellgericht . . . Charlottenburg 5, Wihleben-
straße 4—10.

Kohlenverteilung, Reichs-
kommissar für die — . . Berlin W 15, Ludwigkirch-
platz 3—4.

Kommissar des Auswärtigen
Amts für die gemischten
Schiedsgerichtshöfe und die
Staatsvertretungen . . Berlin SW 11, Prinz-Al-
brecht-Straße 1—3.

Kommissar der freiwilligen
Krankpflege . . . Berlin W 66, Wilhelmstr. 44.

Konsulate, Deutsche — im
Ausland . . . siehe Teil I des Buches.

Kriegsverluste und Krieger-
gräber, Zentralnachweise-
amt für — . . . Spandau, Schmidt-Knobels-
dorff-Straße.

Kriegslastenkommission,
Deutsche . . . Berlin W 66, Kaiserhoffstr. 3.

Landgemeindetag, Deutscher . . Berlin W 35, Schöneberger
Ufer 48.

Landkreistag, Der Deutsche . . Berlin W 9, Bellevuestr. 5a.

Landwirtschaftlich-technische
Kalistelle . . . Berlin SW 11, Schöneberger
Straße 5.

Luft- und Kraftfahrwesen . . Berlin, Abt. d. RM.

Marineleitung . . . Berlin W 10, Königin-
Augusta-Straße 38—42.

Minderheitsamt für Ober-
schlesien . . . Oppeln, Landgerichtsgebäude.

Moorkultur und Länd-
erschließung, Reichsaus-
schuß für — . . Berlin W 8, Wilhelmstr. 72.

Münzmetalldepot des Reichs . Berlin C 19, Unterwasser-
straße 2—4.

Nedarbanddirektion . . . Stuttgart.

Reichsgemeinschaft der Deutschen
Wissenschaft E. B. . . Berlin C 2, Schloß, Portal III.

Obst- und Gemüsebau, Bei-
rat für — . . Berlin W 8, Wilhelmstr. 72.

Organisationen der Kriegs-
und Übergangswirtschaft . . Berlin W 8, Kronenstraße
Nr. 68—69.

Paststellen, ausländische —
in Deutschland . . . siehe Teil I des Buches.

Physikalisch-Technische
Reichsanstalt . . . Charlottenburg, Marchstr. 25
bis 25a u. Werner-Siemens-
Straße 8—13 und 27—28.

Presseabteilung der Reichs-
regierung, Vereinigte — . Berlin W 8, Wilhelmplatz
Nr. 8—9, Abt. P. des Aus-
wärtigen Amt.

Privatversicherung, Reichs-
aufsichtsamt für — . . Berlin W 15, Ludwigkirchplatz
Nr. 3—4.

Prüfungsausschuß für die
diplomatisch-konsularische
Abschlußprüfung . . . Vorsitzender: Der Reichs-
minister des Auswärtigen.

Rechnungshof des Deutschen
Reichs . . . Potsdam, Waisenstr. 30—34.

Reichsamt f. Landesaufnahme . Berlin SW 68, Lindenstr. 37.

Reichsanstalt für Erdbeben-
forschung . . . Jena, Fröbelstieg 3.

Reichsarbeitskasse (Reichs-
versorgungskasse) . . . Berlin NW 40, Scharnhorst-
straße 35.

Reichsarbeitsministerium . . Berlin NW 40, Scharnhorst-
straße 35.

Reichsarbeitsverwaltung . . Berlin NW 40, Scharnhorst-
straße 35.

Reichsarchiv . . . Potsdam, Auf dem Brauhau-
berg.

Reichsaufsichtsamt für
Privatversicherung . . . Berlin W 15, Ludwigkirch-
platz 3—4.

Reichsausgleichsamt . . . Berlin SW 48, Berl. Hede-
mannstraße 7—11.

Reichsausschuß
der Kriegsbeschädigten u.
Kriegshinterbliebenen-
fürsorge . . . Berlin NW 40, Scharnhorst-
straße 35.

für Ärzte u. Krankenkassen . Berlin NW 40, Scharnhorst-
straße 35.

für die Förderung sach-
gemäßer Düngerver-
wendung (Reichsdünger-
ausschuß) . . . Berlin W 8, Wilhelmstr. 72.

für Bodenkulturg . . . Berlin W 8, Wilhelmstr. 72.

für Ernährungsforschung . . Berlin W 8, Wilhelmstr. 72.

für Holzhandel, Säge- und
Papierholzindustrie. Ar-
beitsausschuß:
Obmann der Arbeit-
geber . . . Kommerzienrat M. Michalski,
Berlin-Schöneberg,
Sachsendamm 31—33.

Reichsversicherungsamt . . . Berlin W 10, Königin-
Augusta-Straße 25—27.
Reichsversicherungsanstalt f.
Angestellte Berlin-Wilmersdorf, Ruhrstr.
Nr. 2.
Reichsverwaltungsgericht . . . Berlin W 10, Königin-
Augusta-Straße 26.
Reichswahlleiter Berlin W 10, Lützowufer 8.
Reichswasserfiskus Berlin W 9, Linkstr. 44.
Reichswehrministerium . . . Berlin W 10, Königin-
Augusta-Straße 38—42,
Bendlerstr. 13—14, W 66,
Leipziger Straße 5—7.
Reichswirtschaftsgericht . . . Charlottenburg 5, Wipplien-
straße 4—10.
Reichswirtschaftsministerium . Berlin W 10, Viktoriastr. 34.
Reichswirtschaftsrat, vor-
läufiger Berlin W 9, Bellevuestr. 15.
Reichszentrale für natur-
wissenschaftliche Berichter-
stattung Berlin NW 7, Unter d. Linden
Nr. 38.
Remontierungskommissionen . 1. Königsberg i. Pr.
2. Berlin W 66, Leipziger Str.
Nr. 5.
Rentenbank-Kreditanstalt,
Deutsche Berlin W 8, Wilhelmstr. 67.
Restverwaltung für Reichs-
aufgaben Berlin W 9, Königgräzer
Straße 122.
Sachverständigenrat f. Futter-
mittel Berlin W 8, Wilhelmstr. 72.
Sanitätsinspektion d. Heeres-
verwaltung Berlin W 66, Leipziger Str.
Nr. 5—7.
Seewarte, Deutsche Hamburg.
Staatsgerichtshof für das
Deutsche Reich Leipzig, Reichsgerichtsplatz 1.
Staatsgerichtshof zum Schutze
der Republik dem Reichsgericht angegliedert.
Ständiger Ausschuss für länd-
liches Siedlungswesen . . . Abt. VB des Reichsarbeits-
ministeriums.
für städtisches Wohnungs-
wesen Abt. VB des Reichsarbeits-
ministeriums.
Ständiger Beirat für Heim-
stättenwesen Abt. VB des Reichsarbeits-
ministeriums.
Statistisches Reichsamt . . . Berlin W 10, Lützowufer 6—8
und 12.
Technik und Landwirtschaft,
Ausschuss für — . . . Berlin W 8, Wilhelmstr. 72.
Technische Kommission für
Seeschifffahrt und Fach-

ausschüsse für das see-
männische Fachschulwesen . Berlin W 10, Viktoriastr. 34.
Telegraphentechnisches Reichs-
amt Berlin C 2, Neue Friedrich-
straße 38—40.
Überwachung der öffent-
lichen Ordnung, Reichs-
kommissar für — Berlin NW 40, Moltkestr. 5.
Überwachungsstelle für Am-
moniakdünger u. phosphor-
säurehaltige Düngemittel . Berlin W 8, Kronenstraße
Nr. 68—69.
Vereinigte Presseabteilung
der Reichsregierung . . . Berlin W 8, Wilhelmplatz
Nr. 8—9, Abt. P des Aus-
wärtigen Amtes.
Veterinär-Inspektion . . . Berlin W 66, Leipziger Str.
Nr. 5—7.
Wahlprüfungsverfahren,
Reichsbeauftragter für
das — Berlin NW 40, Platz der Re-
publik 6.
Walter-Rathenau-Stiftung . Berlin-Grünwald, Königs-
allee 65.
Wasserstraßenabteilungen . . Abteilung des RVM. Berlin.
Weinbau und Weinhandel,
Beirat Berlin W 8, Wilhelmstr. 72.
Wissenschaftlicher Senat für
das Heeres-sanitätswesen . Berlin W 66, Leipziger Str.
Nr. 5—7.
Wohnungswesen, Ständiger
Ausschuss für städtisches — . Abt. VB des Reichsarbeits-
ministeriums.
Zentralausgleichsstelle . . . Berlin NW 40, Platz der Re-
publik 6.
Zentraldirektion der Monu-
menta Germaniae historica . Berlin NW 7, Charlottenstr.
Nr. 41.
Zentralnachweiseamt für
Kriegerverluste u. Krieger-
gräber Spandau, Schmidt-Kobels-
dorff-Straße.
Zentralstelle für die Gliede-
rung des Deutschen Reichs . Berlin NW 40, Platz der Re-
publik 6.
Zweigstellen des Auswärtigen
Amtes für Außenhandel in . Bremen, Hamburg, Leipzig,
München, Nürnberg, Stutt-
gart.

Maße und Gewichte

Längenmaße

Einheitsmaße

Die Einheit bildet das (der) Meter (m),
das ist der zehnmillionste Teil eines
Meridian-Quadranten (genau der
10 000 855,76. Teil)

- 1 Meter (m) = 10 Dezimeter (dm) =
100 Zentimeter (cm) = 1000 Milli-
meter (mm)
- 1 Kilometer (km) = 1000 m
- 1 (neue) Meile = 7,5 km = 7500 m

Alte Maße

- 1 m = 1,499 preußische Ellen
= 3,186 preußische Fuß

- 1 m = 3,078 Pariser Fuß
= 3,163 österreichische Fuß
= 3,281 englische Fuß
- 1 km = 0,135 geographische Meilen
= 0,123 preußische Meilen
- 1 preußische Elle = 667 mm
- 1 preußische Rute (= 12 Fuß) =
3,766 m
- 1 Faden (= 6 Fuß) = 1,883 m
- 1 preußischer Fuß = 313,85 mm
(12 Zoll)
- 1 preußischer Zoll = 26,15 mm
- 1 geographische Meile = 7420,4 m

- 1 preußische Meile = 7532,5 m
- 1 englische Meile = 1760 Yards =
1609 m
- 1 Seemeile aller Nationen = $\frac{1}{60}$
eines durchschnittlichen Meridian-
grades = 1852 m
- 1 französische Seemeile (= 3 See-
meilen) = 5556 m
- 1 norwegische Meile = 11 295 m
- 1 russische Werst = 1500 Arschinen =
1067 m
- 1 Grad des Äquators = 15 geo-
graphische Meilen = 111,307 km

Flächenmaße

Einheitsmaße

Die Einheit bildet das (der) Quadrat-
meter (qm)

- 1 qm = 100 qdm = 10 000 qcm =
1 000 000 qmm
- 1 qkm = 100 Hektar (ha) = 10 000
Ar (a) = 1 000 000 qm
- 1 ha = 100 a, 1 a = 100 qm

Alte Maße

- 1 qm = 10,152 preußische □ Fuß
- 1 a = 7,0499 preußische
□ Ruten
- 1 ha = 3,9166 preußische
Morgen
- 1 qkm = 0,01816 geographische
□ Meilen

- 1 preußischer □ Fuß = 0,0985 qm
- 1 preußische □ Rute =
14,184 qm
- 1 preußischer Morgen = 25,582 a
- 1 geographische □ Meile =
55,0625 qkm
- 1 preußische □ Meile =
56,736 qkm

Hohlmaße

Einheitsmaße

Die Einheit bildet das (der) Liter (l)

- 1 l = 1 cdm
- 1 hl = 100 l
- 1 cbm = 1000 l

Alte Maße

- 1 preußischer Kubikfuß = 30,916 l
- 1 preußischer Scheffel = 54,962 l
- 1 preußischer Eimer = 68,702 l
- 1 preußisches Quart = 1,145 l

- 1 l = 0,873 preußische Quart
- 1 l = 0,014 preußische Eimer
- 1 l = 0,018 preußische Scheffel
- 1 cbm = 32,346 preußische
Kubikfuß.

Gewichte

Einheitsmaße

Die Einheit bildet das Gramm (g),
dieses ist das Gewicht eines Kubik-
zentimeter destill. Wassers bei
+ 4° C

- 1 g = 10 Dezigramm
= 100 Zentigramm
= 1000 Milligramm
- 1 kg = 10 Hektogramm

- 1 kg = 100 Dekagramm
= 1000 Gramm
- 1 Tonne (t) = 1000 kg

Alte Gewichte

- 1 Zentner = 50 kg
- 1 Doppelzentner = 100 kg
- 1 kg = 2 Pfund

- 1 kg = 60 Lot
= 600 Quentchen
- 1 Gramm = 0,06 Lot
= 0,6 Quentchen
= 6 Zent
- 1 Pfund = 500 Gramm
- 1 Lot = 1,66 Dekagramm
= 16,6 Gramm
- 1 Quentchen = 1,66 Gramm

Auszug aus dem Posttarif

Stand vom 1. Oktober 1927

Gebührensätze für Briefsendungen

(Inland einschl. Saargebiet)

Postarten im Ortsverkehr	5 Pf.
im Fernverkehr	8 "
(Höchstmaß 14,8:10,5 cm, Mindestmaß 10:7 cm)	

Briefe	im Ortsverkehr	im Fernverkehr
bis 20 g	8 Pf.	15 Pf.
über 20 bis 250 g	15 "	30 "
" 250 " 500 g	20 "	40 "

Drucksachen (Höchstmaß für die Rollenform 75:10 cm)	
in Form einfacher, offen versandter Karten	3 Pf.
bis 50 g	5 "
über 50 bis 100 g	8 "
" 100 " 250 g	15 "
" 250 " 500 g	30 "
" 500 " 1 kg	40 "

Geschäftspapiere bis 250 g	15 Pf.
über 250 bis 500 g	30 "
" 500 " 1 kg	40 "

Warenproben bis 250 g	15 Pf.
über 250 bis 500 g	30 "
(Höchstmaß 30:20:10 cm, in Rollenform 30:15 cm)	

Mischsendungen bis 250 g	15 Pf.
über 250 bis 500 g	30 "
" 500 " 1 kg	40 "

(zusammengepackte Drucksachen, Geschäftspapiere und Warenproben. Kein Gegenstand darf für sich die für ihn gültige Gewichtsgrenze oder Ausdehnung überschreiten.)

Päckchen bis 1 kg	40 Pf.
(25:15:10 cm, in Rollenform 30:15 cm)	

Wertbriefe

- Gebühr für einen gewöhnlichen Brief,
- Versicherungsgebühr für je 500 Mf. der Wertangabe 10 Pf.
- Behandlungsgebühr bis 100 Mf. Wertangabe 40 "
- über 100 Mf. Wertangabe 50 "

Gilzustellung bei Vorauszahlung

- im Ortszustellbezirk
 - eine Briefsendung 40 Pf.
 - ein Paket 60 "
- im Landzustellbezirk
 - eine Briefsendung 80 "
 - ein Paket 120 "

Besondere Gebühren:

- Einschreibgebühr 30 Pf.
 Vorzeigebühr bei Postaufträgen und Nachnahmeforderungen 20 "
 Einlieferungsgebühr für außerhalb der Postschalterstunden eingelieferte Einschreibsendungen usw. 20 "

Gebührensätze für Postanweisungen

(Inland einschl. Saargebiet)

Einfache Postanweisungen (Reisbetrag 1000 Mf.)	
bis 10 Mf.	— 20 Mf.
über 10 Mf. bis 25 Mf.	— 30 "
" 25 " " 100 "	— 40 "
" 100 " " 250 "	— 60 "
" 250 " " 500 "	— 80 "
" 500 " " 750 "	1.00 "
" 750 " " 1000 "	1.20 "

Telegraphische Postanweisungen (Reisbetrag unbefristet)	
bis 25 Mf.	3.— Mf.
über 25 Mf. bis 100 Mf.	3.50 "

über 100 Mf. bis 250 Mf.	4.— Mf.
" 250 " " 500 "	4.50 "
" 500 " " 750 "	5.50 "
" 750 " " 1000 "	6.50 "
" 1000 " für je 250 " oder einen Teil	
davon mehr	1.— "

Postkreditbriefe (bis 5000 Mf.)

- für je 100 Mf. — 10 Mf.
 mindestens 1.— "
 für das Kreditbriefheft — 30 "

Gebührensätze für Pakete

(auschl. Saargebiet)

Pakete *) (Reisengewicht 20 kg)	1. Zone bis 75 km	2. Zone über 75 bis 150 km	3. Zone über 150 bis 375 km	4. Zone über 375 bis 750 km	5. Zone über 750 km
bis 5 kg	—,50 Mf.	—,60 Mf.	—,80 Mf.	—,80 Mf.	—,80 Mf.
über 5 " bis 6 kg.....	—,60 "	—,80 "	1.10 "	1.15 "	1.20 "
" 6 " " 7 ".....	—,70 "	1.— "	1.40 "	1.50 "	1.60 "
" 7 " " 8 ".....	—,80 "	1.20 "	1.70 "	1.85 "	2.— "
" 8 " " 9 ".....	—,90 "	1.40 "	2.— "	2.20 "	2.40 "
" 9 " " 10 ".....	1.— "	1.60 "	2.30 "	2.55 "	2.80 "
" 10 " " 11 ".....	1.10 "	1.80 "	2.60 "	2.90 "	3.20 "
" 11 " " 12 ".....	1.20 "	2.— "	2.90 "	3.25 "	3.60 "
" 12 " " 13 ".....	1.30 "	2.20 "	3.20 "	3.60 "	4.— "
" 13 " " 14 ".....	1.40 "	2.40 "	3.50 "	3.95 "	4.40 "
" 14 " " 15 ".....	1.50 "	2.60 "	3.80 "	4.30 "	4.80 "
" 15 " " 16 ".....	1.60 "	2.80 "	4.10 "	4.65 "	5.20 "
" 16 " " 17 ".....	1.70 "	3.— "	4.40 "	5.— "	5.60 "
" 17 " " 18 ".....	1.80 "	3.20 "	4.70 "	5.35 "	6.— "
" 18 " " 19 ".....	1.90 "	3.40 "	5.— "	5.70 "	6.40 "
" 19 " " 20 ".....	2.00 "	3.60 "	5.30 "	6.05 "	6.80 "

*) Im Paketverkehr zwischen Ostpreußen und allen Teilen des Reiches wird die Gebühr der nächstniedrigeren Zone in Ansatz gebracht.

Bemerkungen.

1. Für sperriges Gut wird ein Zuschlag von 100 v. H. der Paketgebühr erhoben.
2. Für Einschreibepakete wird außer der Paketgebühr eine Einschreibgebühr von 30 Pf. erhoben (P.D. § 13, IV).
3. Für Wertpakete werden erhoben:
 - a) die Paketgebühr;
 - b) die Versicherungsgebühr von 10 Pf. für je 500 Mf. der Wertangabe.
 - c) die Behandlungsgebühr:
 1. für versiegelte Wertpakete
bis 100 Mf. Wertangabe 40 Pf.
über 100 " 50 "
 2. für unversiegelte Wertpakete (zulässig
bis 100 Mf.) 25 "
 Bei unversiegelten Paketen hat die Angabe des Wertes in der Paketaufschrift zu unterbleiben.
4. Neben der Paketgebühr usw. werden erhoben:
für Pakete, die außerhalb der Postschalterstunden angenommen werden, eine besondere Einlieferungsgebühr von 20 Pf. (P.D. § 30, VIII).

5. Für dringende Pakete wird ein Zuschlag von 1 Mf. zur Paketgebühr erhoben, außerdem die Sitzstellungsgebühr, wenn die Pakete nicht mit dem Vermerk „postlagernd“ versehen sind (P.D. § 24, III).
6. Bei Zeitungspaketen ist Einschreiben, Wertangabe und Nachnahme nicht zulässig (P.D. § 12, VI).

Nachnahmepakete

1. Paketgebühr wie vorstehend,
2. Gebühr für das Vorzeigen der Sendungen .. 20 Pf. (Höchstbetrag 1000 Mf.)

Wertpakete

1. Paketgebühr wie vorstehend,
2. Versicherungsgebühr, für je 500 Mf. der Wertangabe 10 Pf.
3. Behandlungsgebühr:
 - a) für versiegelte Wertpakete bis 100 Mf.
einschließl. 40 "
über 100 Mf. 50 "
 - b) für unversiegelte Wertpakete (zulässig bis
100 Mf.) 25 "

Gebührensätze für Briefsendungen ins Ausland

1. Land	2. Briefe		3. Postkarten		4. Drucksachen		5. Geschäftspapiere		6. Warenproben		7. Mischsendungen aus Spalte 4, 5 u. 6	
	Gewicht	Gebühr	einfache	mit Antwort	Gewicht	Gebühr	Gewicht	Gebühr	Gewicht	Gebühr	Gewicht	Gebühr
a) Österreich, Freie Stadt Danzig, Memelgebiet, Litauen, Luxemburg			gleiche Gebühren wie im Inland									
b) Ungarn	bis 20 g jede wei- teren 20g (bis 2 kg)	20 10	10	20			die innerdeutschen Gebühren					
							mindest.	20			*mindest. sonst	15 20
c) Tschecho- slowakei	bis 20 g jede wei- teren 20g (bis 2 kg)	20 15	10	unzulässig	je 50 g (bis 2 kg) †	5	je 50 g (bis 2 kg)	5 mindest. 25	je 50 g (bis 500g)	5 mindest. 10	* je 50 g (bis 2 kg) — sonst	5 mindest. 10 25
d) Das übrige Ausland	bis 20 g jede wei- teren 20g (bis 20 g)	25 15	15	30	je 50 g (bis 2 kg) †	5	je 50 g (bis 2 kg)	5 mindest. 25	je 50 g (bis 500g)	5 mindest. 10	* je 50 g (bis 2 kg) — sonst	5 mindest. 10 25

* Wenn Inhalt nur aus Drucksachen und Warenproben besteht.

Die Versendung von Päckchen ist nur nach Freie Stadt Danzig zulässig, und zwar zum Gebührensatz des Inlandes.

† Nach der Tschechoslowakei und dem übrigen Ausland beträgt das Höchstgewicht für einzeln versandte ungeteilte Druckbände 3 kg.

Gebührensätze für Postanweisungen ins Ausland

Nach dem Auslande sind Formulare in deutscher und französischer Sprache zu benutzen. Die Ausfüllung ist mit arabischen Ziffern und lateinischen Schriftzeichen ohne jedwede Abänderung oder Durchstreichung vorgeschrieben. Die in fremder Währung ausgestellten Postanweisungen werden nach amtlichem Kurs in Mark und Pfennige umgerechnet, die Gebühr ist im voraus zu entrichten. Die letztere beträgt bis zu 20 Mk. = 30 Pfg., bis 40 Mk. = 40 Pfg., für jede weiteren 20 Mk. mehr = 10 Pfg. Nach Großbritannien und Irland sowie die britischen Kolonien (ausgenommen Kanada) beträgt die Gebühr bis 30 Mk. = 30 Pfg., über 30 bis 60 Mk. = 60 Pfg., für jede weiteren 60 Mk. = 60 Pfg. mehr.

Auszahlungsscheine, Gilbestellungen und telegraphische Postanweisungen sind in den meisten Ländern zulässig. Näheres durch die Postanstalten.

Auszug aus den Eisenbahntarifen

für die Beförderung von Personen, Reisegepäck und Expressgut

Einheitsätze zur Berechnung des Personen-Fahrgeldes

Fahrpreis in Personen- und Sitzgügen:

für 1 Kilometer	I. M. 10,8 Pf.	II. M. 7,5 Pf.
	III. " 5,0 "	IV. " 3,3 "
Mindestfahrpreis	I. " 40 "	II. " 30 "
	III. " 15 "	IV. " 10 "

Die Abrundung der Fahrpreise erfolgt bis zum Betrage von 10 M. auf 10 Pf., über 10 bis 40 M. auf 20 Pf., über 40 M. auf 1 M. aufwärts.

Die Preise der Sonntags-Rückfahrkarten sind um $\frac{1}{3}$ niedriger als der doppelte Fahrpreis der Strecke.

Für Benutzung der Schnellzüge wird ein Schnellzug-Zuschlag erhoben, der entweder in die Preise der Fahrkarten eingerechnet oder mit besonderen Zuschlagarten erhoben wird. Der Zuschlag beträgt:

	Zone I bis 75 km	Zone II bis 150 km	Zone III über 150 km
I. Klasse ..	2.— M.	4.— M.	6.— M.
II. " ..	1.— "	2.— "	3.— "
III. " ..	0.50 "	1.— "	1.50 "

Fahrpreisermäßigung für Kinder:

Kinder bis zum vollendeten vierten Lebensjahre, für die ein besonderer Platz nicht beansprucht wird, werden frei befördert. Kinder vom vollendeten vierten bis zum vollendeten zehnten Lebensjahre sowie jüngere Kinder, für die ein Platz beansprucht wird, werden zu ermäßigten Fahrpreisen befördert, derart, daß für ein Kind eine Fahrkarte (auch Schnellzug-Zuschlagkarte) zum halben Preise, für zwei Kinder eine Fahrkarte zum vollen Preise zu lösen ist.

Kinder, für deren Beförderung bezahlt wird, haben Anspruch auf einen ganzen Platz.

Aufgeliefertes Reisegepäck.

Die Gepäcfracht wird für je 10 kg erhoben, wobei Zwischenkilogramme auf volle 10 kg aufgerundet werden. Sie beträgt mindestens 0.20 M. und wird für eine Mindestentfernung von 10 km berechnet.

Bei Beförderung in Express- und Luxusgügen tritt zu der berechneten Gepäcfracht ein Zuschlag von 1.30 M. für je 10 kg des der Frachtberechnung zugrunde gelegten Gewichts.

Gepäctarif.

km	Gepäcfracht für 10 kg M.	km	Gepäcfracht für 10 kg M.	km	Gepäcfracht für 10 kg M.
1—25	0.20	247—275	1.20	606—663	2.20
26—48	0.30	276—305	1.30	664—720	2.30
49—69	0.40	306—334	1.40	721—799	2.40
70—92	0.50	335—368	1.50	800—930	2.50
93—117	0.60	369—402	1.60	931—1152	2.60
118—140	0.70	403—436	1.70	1153—1347	2.70
141—166	0.80	437—475	1.80	1348—1569	2.80
167—192	0.90	476—516	1.90	1570—1750	2.90
193—217	1.—	517—557	2.—		
218—246	1.10	558—605	2.10		

Für unverpackte Fahrräder, die als Reisegepäck aufgegeben werden, werden zum Zwecke der Frachtberechnung folgende Gewichte angenommen:

- für Fahrräder
 - für einsitzige Fahrräder..... 20 kg
 - " zweisitzige 30 "
 - für einsitzige Zweiräder mit aufgebautem Hilfsmotor 30 "
 - für einsitzige Dreiräder 40 "
 - " zweisitzige " 50 "
- für einsitzige Kraftfahrräder
 - bis zu 2 Pferdekraften..... 60 "
 - über 2—3 Pferdekraften 90 "
 - " 3—5 " 120 "
 - " 5 " 180 "

Wird von dem Reisenden ausdrücklich Verwiegung verlangt und kann sie mittels der Stationswaage erfolgen, so wird das hierbei ermittelte Gewicht der Frachtberechnung zugrunde gelegt. Der Reisende ist verpflichtet, bei der Feststellung des Gewichtes mitzuwirken.

Beförderung von Expressgut

Gegenstände, die sich zur Beförderung in Packwagen eignen, werden zur Beförderung als Expressgut von und nach solchen Stationen angenommen, die für den Gepäcverkehr eingerichtet sind und zwischen denen direkte Tarifsätze bestehen.

Das Expressgut wird auf Expressgutharte abgefertigt. Die Ausfüllung der Expressgutharte liegt dem Absender ob. Wird die Ausfüllung durch die Eisenbahn über-

nommen, so ist hierfür eine Gebühr von 0.10 M. zu entrichten. Die Angaben auf den Anschriften der Frachtstücke müssen auch auf der Expressgutharte vermerkt sein. Auf eine Expressgutharte können bis zu 5 Stücke aufgeliefert werden.

Die Beförderung des Expressgutes erfolgt mit allen Personenzügen.

Jedes Stück muß mit einer genauen, deutlichen und dauerhaft befestigten Adresse versehen sein. Wenn die Sendung nach vorgängiger Anmeldung von dem Adressaten abgeholt werden soll, muß die Adresse die Bezeichnung „Zur Selbstabholung“, wenn sie aber ohne Anmeldung bis zur Abholung auf dem Bahnhofe lagern soll, die Bezeichnung „bahnlagernd“ tragen. Alle diese Angaben müssen mit jenen der Expressgutskarte übereinstimmen.

Expressgut wird nur freigemacht zur Beförderung angenommen.

Nachnahmen auf Expressgut werden nicht zugelassen.

Die Expressgutfracht wird nach dem auf volle 10 kg (bei Sendungen bis zu 5 kg auf volle 5 kg) aufgerundeten Gewicht und der nachstehenden Preistafel berechnet.

Die Fracht wird auf volle 0.10 M. in der Weise abgerundet, daß Beträge unter 5 Pf. gar nicht, Beträge von 5 Pf. ab für 10 Pf. gerechnet werden.

Mindestgewicht 5 kg

Mindestfracht 40 Pf.

km	Expressgut- fracht für 10 kg M.	km	Expressgut- fracht für 10 kg M.
1—16	0.20	382—412	2.—
17—34	0.30	413—441	2.10
35—54	0.40	442—470	2.20
55—72	0.50	471—499	2.30
73—89	0.60	500—540	2.40
90—108	0.70	541—574	2.50
109—130	0.80	575—612	2.60
131—150	0.90	613—656	2.70
151—169	1.—	657—710	2.80
170—189	1.10	711—769	2.90
190—213	1.20	770—842	3.—
214—235	1.30	843—958	3.10
236—257	1.40	959—1152	3.20
258—279	1.50	1153—1319	3.30
280—305	1.60	1320—1486	3.40
306—330	1.70	1487—1652	3.50
331—355	1.80	1653—1750	3.60
356—381	1.90		

Gebührentarif für Gepäckträger

Bezeichnung der Leistungen	Gebühr für Gewicht		
	25 kg M.	50 kg M.	über 50 kg M.
1. Beförderung des Gepäcks nach und von den Fuhrwerken der Reisenden vor dem Bahnhofsgelände aus der Ausgabestelle und in die Abnahmestelle einschl. Beförderung der Gepäckabfertigung:			
a) für ein Gepäckstück.....	0.20	0.30	0.50
b) für jedes weitere die Hälfte des Satzes.			
2. Beförderung des Gepäcks nach den Bahnsteigen an die Züge und umgekehrt:			
a) für ein Gepäckstück.....	0.20	0.30	0.50
b) für jedes weitere die Hälfte des Satzes.			
3. Beförderung des Gepäcks von einem Zuge zum andern, auch aus Anlaß einer Neuaufgabe, sowie bei telegraphischer Voranbestellung:			
a) für ein Gepäckstück.....	0.20	0.30	0.50
b) für jedes weitere die Hälfte des Satzes.			

Dienststunden der Apotheken

während der Nacht sowie an Sonn- und Feiertagen

(Angaben der Vereinigung der Apotheker von Wiesbaden und Umgegend)

Laut gesetzlicher Vorschrift müssen die Apotheken in Wiesbaden an Sonn- und Feiertagen teilweise ganz geschlossen bleiben. Diejenigen Apotheken, welche an Sonn- und Feiertagen geöffnet sind und gleichzeitig in der Woche den Nachtdienst von abends 7 Uhr bis morgens 8 Uhr, sowie den Mittagsdienst von 1—3 Uhr versehen, sind aus der Tabelle ersichtlich. Der Nachtdienst beginnt mit Sonnabend. Ausnahmen zeigt die Tabelle.

An den dienstfreien Apotheken sind Schilder angebracht, die auf die geöffneten Apotheken hinweisen.

Zu den aufgeführten Gruppen gehören alle in einer Gruppe aufgeführten Apotheken.

In der Zeit von 8 Uhr abends bis 8 Uhr morgens wird ein gesetzlicher Zuschlag von Mk. 1.— für jede Inanspruchnahme erhoben.

Gruppeneinteilung der Apotheken Wiesbadens

Gruppe I. Dranien-Apothete, Taunusstraße 57, Fernsprecher 275 59. Kaiser-Friedrich-Apothete, Schiersteiner Straße 15, Fernsprecher 268 66. Hirsch-Apothete, Marktstraße 29, Fernsprecher 270 48. Engel-Apothete, Dohheimer Straße 25, Fernsprecher 254 55.

Gruppe II. Taunus-Apothete, Taunusstraße 20, Fernsprecher 263 06. Adler-Apothete, Kirchgasse 40, Fernsprecher 274 12. Bismard-Apothete, Bismardring 29, Fernsprecher 265 77.

Gruppe III. Löwen-Apothete, Langgasse 31, Fernsprecher 276 82. Viktoria-Apothete, Rheinstraße 45, Fernsprecher 271 56. Theresien-Apothete, Welltrichstraße 11, Fernsprecher 263 25. Blücher-Apothete, Dohheimer Str. 83, Fernspr. 282 04.

Gruppe IV. Schützenhof-Apothete, Langgasse 11, Fernsprecher 270 29. Kronen-Apothete, Gerichtstraße 9, Fernsprecher 270 09. Stern-Apothete, Westendstraße 19, Fernsprecher 269 21. Wilhelms-Apothete, Luifenstraße 4, Fernsprecher 271 00.

Wahrnehmung des Dienstes während der Nacht und an Sonn- u. Feiertagen durch die obigen Gruppen im Kalenderjahr 1928

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1. II	1. II	1. II	1. III	1. I	1. III	1. I	1. I	1. I	1. I	1. II	1. II
2. II	2. II	2. II	2. III	2. I	2. III	2. I	2. I	2. I	2. I	2. II	2. II
3. II	3. II	3. II	3. III	3. I	3. IV	3. I	3. I	3. II	3. II	3. II	3. IV
4. II	4. II	4. II	4. IV	4. II	4. IV	4. I	4. I	4. II	4. II	4. II	4. IV
5. II	5. II	5. II	5. IV	5. II	5. IV	5. I	5. I	5. II	5. II	5. II	5. IV
6. II	6. II	6. III	6. IV	6. II	6. IV	6. I	6. II	6. II	6. II	6. III	6. IV
7. II	7. III	7. III	7. I	7. II	7. I	7. I	7. II	7. II	7. III	7. III	7. IV
8. II	8. III	8. III	8. I	8. II	8. I	8. I	8. II	8. II	8. III	8. III	8. IV
9. II	9. III	9. III	9. I	9. II	9. I	9. I	9. II	9. II	9. III	9. III	9. IV
10. III	10. III	10. III	10. II	10. II	10. II	10. II	10. III	10. III	10. III	10. IV	10. IV
11. III	11. III	11. III	11. II	11. II	11. II	11. II	11. III	11. III	11. III	11. IV	11. IV
12. III	12. III	12. III	12. II	12. II	12. II	12. II	12. III	12. III	12. III	12. IV	12. IV
13. III	13. III	13. III	13. II	13. II	13. II	13. II	13. III	13. III	13. III	13. IV	13. IV
14. III	14. III	14. III	14. II	14. II	14. II	14. II	14. III	14. III	14. III	14. IV	14. IV
15. III	15. III	15. III	15. II	15. II	15. II	15. II	15. III	15. III	15. III	15. IV	15. IV
16. III	16. III	16. III	16. II	16. II	16. II	16. II	16. III	16. III	16. III	16. IV	16. IV
17. IV	17. IV	17. IV	17. III	17. IV	17. IV	17. III	17. III	17. IV	17. IV	17. IV	17. IV
18. IV	18. IV	18. IV	18. III	18. IV	18. IV	18. III	18. III	18. IV	18. IV	18. IV	18. IV
19. IV	19. IV	19. IV	19. III	19. IV	19. IV	19. III	19. III	19. IV	19. IV	19. IV	19. IV
20. IV	20. IV	20. IV	20. III	20. IV	20. IV	20. III	20. III	20. IV	20. IV	20. IV	20. IV
21. IV	21. IV	21. IV	21. III	21. IV	21. IV	21. III	21. III	21. IV	21. IV	21. IV	21. IV
22. IV	22. IV	22. IV	22. III	22. IV	22. IV	22. III	22. III	22. IV	22. IV	22. IV	22. IV
23. IV	23. IV	23. IV	23. III	23. IV	23. IV	23. III	23. III	23. IV	23. IV	23. IV	23. IV
24. IV	24. IV	24. IV	24. III	24. IV	24. IV	24. III	24. III	24. IV	24. IV	24. IV	24. IV
25. IV	25. IV	25. IV	25. III	25. IV	25. IV	25. III	25. III	25. IV	25. IV	25. IV	25. IV
26. IV	26. IV	26. IV	26. III	26. IV	26. IV	26. III	26. III	26. IV	26. IV	26. IV	26. IV
27. IV	27. IV	27. IV	27. III	27. IV	27. IV	27. III	27. III	27. IV	27. IV	27. IV	27. IV
28. IV	28. IV	28. IV	28. III	28. IV	28. IV	28. III	28. III	28. IV	28. IV	28. IV	28. IV
29. IV	29. IV	29. IV	29. III	29. IV	29. IV	29. III	29. III	29. IV	29. IV	29. IV	29. IV
30. IV	30. IV	30. IV	30. III	30. IV	30. IV	30. III	30. III	30. IV	30. IV	30. IV	30. IV
31. IV	31. IV	31. IV	31. III	31. IV	31. IV	31. III	31. III	31. IV	31. IV	31. IV	31. IV

Januar

1	Neujahr
2	Abel, Seth
3	Enoch
4	Melchisedem
5	Simeon
6	Epiphania
7	Julian
8	1. n. Epiphan.
9	Beatus
10	Paul Einsiedl.
11	Hyginus
12	Reinhold
13	Silarius
14	Selig
15	2. n. Epiphan.
16	Marcellus
17	Antonius
18	Briska
19	Sara
20	Fabian, Seb.
21	Agnes
22	3. n. Epiphan.
23	Emerentiana
24	Timotheus
25	Pauli Befreig.
26	Polykarp
27	Joh. Ebrhst.
28	Stari
29	4. n. Epiphan.
30	Adelgund
31	Vigilius

Februar

1	Brigitte
2	Maria Reintg.
3	Plafus
4	Veronika
5	Septuagesimä
6	Dorothea
7	Richard
8	Salomon
9	Apollonia
10	Scholastika
11	Euphrosyna
12	Sexagesimä
13	Benignus
14	Valentinus
15	Faustinus
16	Jufiana
17	Konstantia
18	Konfordia
19	Estomiht
20	Eucherius
21	Fastnacht
22	Hermitth.
23	Serenus
24	Schalltag
25	Matthias
26	1. Inbocavit
27	Refor
28	Reander
29	Julius

März

1	Albinus
2	Simplicius
3	Gunigunde
4	2. Reminiscece
5	Friedrich
6	Fridolin
7	Felicitas
8	Philemon
9	Franziska
10	Henriette
11	3. Oculi
12	Gregor d. Gr. P.
13	Ermst
14	Zacharias
15	Christoph
16	Chriafus
17	Gertrud
18	4. Lätare
19	Joseph
20	Subert
21	Benediktus
22	Rafimir
23	Eberhard
24	Gabriel
25	5. Judica
26	Emanuel
27	Rupert
28	Malchus
29	Enftafus
30	Guibo
31	Amos

April

1	Palmfonntag
2	Theodofia
3	Chriftian
4	Ambrosius
5	Gr. Donnerst.
6	Karfreitag
7	Eoleftin
8	Heil. Oftereft
9	Ohermontag
10	Daniel
11	Hermann
12	Sufius
13	Iuftinus
14	Lidurcius
15	1. Quaf.
16	Cariftus
17	Adolf
18	Valerian
19	Hermogenes
20	Culpirius
21	Adolarus
22	2. Mif. Dom.
23	Georg
24	Albert
25	Markus Eb.
26	Aletus
27	Anaftafus
28	Vitalis
29	3. Jubilate
30	Eutropius

Mai

1	Philipp, Jakob.
2	Sigismund
3	Kreuz. Erfind.
4	Nortan
5	Gottbard
6	4. Cantate
7	Gottfried
8	Stanislaus
9	Hiob
10	Gordian
11	Wamertus
12	Panfratius
13	5. Rogate
14	Chriftian
15	Sophia
16	Peregrinus
17	Himmelfahrt
18	Erich
19	Potentiana
20	6. Trandi
21	Prudens
22	Helena
23	Desiderius
24	Elber
25	Urban
26	Eduard
27	7. Pfingstfest
28	Pfingftmontag
29	Maximin
30	Wigand
31	Petronilla

Juni

1	Nikomedes
2	Marcellinus
3	Trinitatis
4	Carpofius
5	Bonifacius
6	Benignus
7	Tronitidnam
8	Rebardus
9	Primus
10	1. n. Trinitat.
11	Barnabas
12	Vafilides
13	Tobias
14	Elfaus
15	Vitus
16	Iuftina
17	2. n. Trinit.
18	Arnulf
19	Gerbas, Protas.
20	Silberius
21	Albanus
22	Wafatius
23	Vafilius
24	3. n. Trinit.
25	Florius
26	Jeremias
27	Sieben Schlaf.
28	Leo II. P.
29	Peter u. Paul
30	Pauli Geb.

Juli			August			September		
1	4. n. Trinitat.		1	Petri Kettenf. &		1	Aegidius	
2	Maria Heimf.		2	Gustab		2	13. n. Trinitat.	
3	Kornelius &		3	August		3	Manfuetus	
4	Ulrich		4	Dominikus		4	Moses	
5	Anselmus		5	9. n. Trinitat.		5	Verfules	
6	Jefajas		6	Berff, Christi		6	Magmus	C
7	Willibald		7	Donatus		7	Regina	
8	5. n. Trinitat.		8	Chriafus	C	8	Maria Geburt	
9	Cyrius		9	Romanus				
10	Siebenbrüder		10	Laurentius		9	14. n. Trinitat.	
11	Pius		11	Hermann		10	Eosthenes	
12	Heinrich					11	Protus	
13	Margareta		12	10. n. Trinitat.		12	Thrus	
14	Bonaventura		13	Hippolytus		13	Amatus	
15	6. n. Trinitat.		14	Eusebius		14	Krenz, Erhöf. &	
16	Ruth		15	Mar. Himmelfst.		15	Rifomedes	
17	Alexius		16	Isaaf				
18	Hofina		17	Willibald		16	15. n. Trinitat.	
19	Rufina		18	Agapetus		17	Lambertus	
20	Elias					18	Litus	
21	Praxedes		19	11. n. Trinitat.		19	Zanuaris	
22	7. n. Trinitat.		20	Bernhard		20	Kaufa	
23	Apollinaris		21	Sartwig		21	Matthäus Ev.	
24	Christine		22	Rhilbert		22	Moriz	
25	Jakobus		23	Zachäus				
26	Anna		24	Bartholom.		28	16. n. Trinitat.	
27	Martha		25	Ludwig		29	Tob. Empf.	
28	Pantaleon					25	Aleophas	
29	8. n. Trinitat.		26	12. n. Trinitat.		26	Cyprianus	
30	Abdon		27	Gedhard		27	Kosm., Daur.	
31	Germanus		28	Augustinus		28	Benzeslaus	
			29	Tob. Enth.		29	Michaelis	
			30	Benjamin		30	Erntedankfest	
			31	Paulinus				
Oktober			November			Dezember		
1	Remigius		1	Aller Heiligen		1	Arnold	
2	Bollrad		2	Aller Seelen		2	1. Advent	
3	Jairus		3	Gottlieb		3	Cassian	
4	Frantz		4	Reform.-Fest &		4	Barbara	C
5	Blacidus		5	Blandina		5	Abigail	
6	Sides	C	6	Leonhard		6	Nikolaus	
7	18. n. Trinitat.		7	Engelbert		7	Agathon	
8	Belagia		8	Gottfried		8	Maria Empf.	
9	Dionysius		9	Theodor				
10	Gideon		10	Martin Luther		9	2. Advent	
11	Burchard					10	Judith	
12	Maximilian		11	23. n. Trinitat.		11	Damasus	
13	Kolomann	C	12	Jonas		12	Cyprianus	
14	19. n. Trinitat.		13	Briccus		13	Lucia	
15	Gedwig		14	Levinus		14	Nikolaus	
16	Gallus		15	Leopold		15	Zobanna	
17	Klorentin		16	Ottomar				
18	Lufas		17	Hugo		16	3. Advent	
19	Ferdinand					17	Lazarus	
20	Bendelin		18	24. n. Trinitat.		18	Christoph	
21	20. n. Trinitat.		19	Elisabeth		19	Lot	
22	Cordula		20	Amos		20	Abraham	
23	Severinus		21	Bus- n. Freitag		21	Thomas	
24	Salome		22	Alfons		22	Beata	
25	Crispinus		23	Alemens				
26	Amandus		24	Chrysogonus		23	4. Advent	
27	Cabina					24	Adam, Eva	
28	21. n. Trinitat. &		25	Totenfest		25	Heil. Christfest	
29	Engelhard		26	Konrad		26	2. Christtag &	
30	Hartmann		27	Otto		27	Johannes	
31	Wolfgang		28	Günther		28	Unsch. Kindlein	
			29	Eberhard		29	Jonathan	
			30	Andreas		30	5. n. Weihn.	
						31	Silvester	

Verzeichnis der öffentlichen Feuermelder

1. Auf Straßen, Plätzen usw. angebrachte Feuermelder

Karlstr., gegenüber der Rubensstr.
Albrechtstr., Ecke Nikolastr.
Augenheilklinik
Bahnhofstr., am Regierungsgebäude
Beaufite, Haltest. d. Straßenbahn
Bierstadter Str. 34
Bleichstr. 40
Blücherplatz 4
Dopheimer Str. 41
" " 106
" " 146
Emilienstr., Ecke Kapellenstr.
Emser Str., Ecke Hellmundstr.
Emser Str. 58
Frankfurter Str. 24
Franz-Abt-Str. (Schule)
Friedrichstr. 6 und Nr. 36
Gartenstr. 9
Geisbergstr. 5
" " Ecke Neubauerstr.
Gneisenaustr. 35
Goebenstr. 15
Goethestr., Ecke Adolfsallee
Gustav-Freytag-Str. 16
Hartingstr.

Herderstr. 15
Hefstr., Ecke Parfstr.
Johannisberger Str. 7
Kaiser-Friedrich-Ring 32
Karlstr. 6
Kastellstr. (Eingang zum
Krankenhaus)
Klarenthaler Str.
Kolonnade (links)
Kranzplatz
Kronenbrauerei
Kuchhausplatz (rechts)
Lahnstr., Schuleingang
Leberberg, an der Sonnenberger Str.
Lefingstr., Ecke Mainzer Str.
Luisenplatz, an der Rheinstr.
Mainzer Str. 18
Martinstr., Ecke Frankfurter Str.
Michelsberg 22
Mörigstr., an der Gefängnismauer
Möringstr., Ecke Viebrücher Str.
Mühlgasse 15
Neroberg
Nerobergstr., Ecke Langstr.
Nerostr. 29
Nerotat 43

Nettelbeckstr., Ecke Blücherstr.
Oranienstr., an der Schule
Parfstr. Ecke Chaisentweg
Platter Str. 72
" " 170
Rheingauer Str. 11
Rheinstr. (Schule)
" " Ecke Wilhelmstr.
Römertor 4
Rondell
Rosenstr., Ecke Bierstadter Str.
Rüdesheimer Str. 18
Ruhbergstr., Ecke Platter Str.
Schachtstr. 25
Schlachthaus (Eingang)
Schiersteiner Str. 38
Schöne Aussicht, Ecke Hohenlohestr.
Schulberg
Schützenstr. 5
Schwalbacher Str. (Arbeitsamt)
Sedanplatz
Sonnenberger Str., Ecke Haydnstr.
Taunusstr. 57
Waldbstraße, Kaserne.
Walmühlstr. 32
Walramstr., Ecke Wellrichstr.

2. In Gebäuden befindliche öffentliche Feuermelder

Artillerie-Kaserne an der Gersdorffstr.
Blindenschule (Hof)
Blücherschule (1. Stock)
Elektrizitätswerk
Gaswerk
Krankenhaus (Chirurgie)
" (Küche)
" (Frauenabteilung)
Kreishaus
Kuchhaus (Toreinfahrt)
Landesbibliothek (Rheinstr.)
Landeshaus

Lorcherschule
Manteuffelschule
Mütter- und Säuglingsheim
Museum (Treppenhaus, Ecke Rheinstr.)
" (" Kaiserstr.)
" (Haupteingang Mtb.)
Paulinenschlößchen (Vorraum)
Regierungsgebäude Rheinstr. Erdg.
Regierungspräsidium Bahnhofstr.
1. Stock
Schloß, im Hof
Staatsarchiv, Mainzer Str. 80

Staatstheater, Großes Haus (Eingang)
" " " (Westbül)
" " " (Zuschauerraum)
Staatstheater, Kleines Haus
(Bühnenhaus)
Staatstheater, Kleines Haus
(Zuschauerraum)
und außerdem noch 300 Neben-
melder
Phzeum am Bockplatz
Wiesbadener Bank, Friedrichstr.
Wilhelmsheilklinik (Hof)

3. In Gebäuden befindliche private Feuermelder

Garage Stiftstr., Büro
Glade, Gustav-Freytag-Str. 11a
Glaser & Co., Friedrichstr. (Hof)
Goebel, Auto-Garage, Bahnhofstr. 20
Hees, Große Burgstr., Ecke Mühlgasse
Hotel Adler, Langgasse (1. Stock)

Hotel Rose (Erdg.)
Kaiser-Friedrich-Bad (Eingang)
Rassauer Hof (Erdg.)
Palast-Hotel (Erdg.)
Poulet, Kirchgasse, Ecke Marktstr.
L. Kettenmayer (Möbelheim)

Rosel, Schwarz & Co., Mainzer Str.
(Hof)
Steinmühle, Mainzer Str.
Kaufhaus H. Jäsching
Warenhaus S. Blumenthal
" M. Schneider

[illegible]

28

Notizen und Adressenänderungen:

Der Adreßbuchverlag bittet um Mittheilung aller bekanntgewordenen Änderungen.